

PRESSEMITTEILUNG

Schwesig: Früh-ICE kann mit Nahverkehrsticket genutzt werden

Nun steht es endgültig fest: Auch der von Land und Bahn gerettete Früh-ICE nimmt am 15. Mai seinen Betrieb von Rostock über Schwerin nach Hamburg auf. Er kann ebenso wie der Spätzug Hamburg-Schwerin-Rostock mit Tickets des Nahverkehrs wie Einzelfahrkarten, dem Deutschlandticket, dem Seniorenticket und dem Azubi-Ticket genutzt werden. Darüber informierte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig zu Beginn der heutigen Landtagssitzung.

„Anders als ursprünglich von der Bahn geplant wird es weiterhin eine frühe ICE-Verbindung von Rostock über Schwerin nach Hamburg geben. Auch die Spätverbindung von Hamburg nach Rostock bleibt erhalten. Das ist eine gute Nachricht für alle, die die Bahnstrecke nutzen, insbesondere für die Pendlerinnen und Pendler“, erklärte die Ministerpräsidentin.

„Damit haben wir den Früh-ICE gerettet und dabei sogar noch das Angebot verbessert. Der Frühzug Rostock – Hamburg und der Spätzug Hamburg - Rostock können künftig auch mit Tickets des Nahverkehrs genutzt werden. Dafür setzen wir Regionalisierungsmittel ein. Ich bin zuversichtlich, dass diese Verbindung gut angenommen wird“, erklärte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

Die Landesregierung habe in dieser Wahlperiode eine Mobilitätsoffensive gestartet. „Wir haben heute mehr Angebote als vor fünf Jahren. Wir bestellen fast 10 Prozent mehr Leistungskilometer bei den Bahnanbietern als noch 2022. Nahezu alle Hauptstrecken im Land werden täglich im Stundentakt bedient. 16 neue Regio-Buslinien schaffen kreisübergreifende Verbindungen. Und dank der neuen Rufbusse, die fast überall im Land unterwegs sind, sind auch unsere Dörfer in der Fläche zuverlässig und flexibel erreichbar“, bilanzierte Schwesig. Hinzu kommen die Unterstützung für das Deutschlandticket sowie die Fortführung des Azubi-Tickets und die Einführung des Seniorentickets.

MP

Schwerin, 20.03.2026

Nummer: 58/2026

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm